

Incrementum AG veröffentlicht ersten «Crypto Research Report»

12.12.2017 | [Ronald Peter Stöferle](#)

- Der «Crypto Research Report» ist eine quartalsweise erscheinende Research-Publikation, welche sich schwerpunktmäßig an Finanzmarktteilnehmer richtet.
- Blase oder gewinnbringende Investition? Der Kryptowährungsmarkt stieg im vergangenen Jahr von 18 Milliarden Dollar auf über 350 Milliarden Dollar an. Bitcoin verzeichnete dieses Jahr einen beeindruckenden Anstieg der Marktkapitalisierung von 1300 Prozent. Heute erreicht Bitcoin ein neues Allzeithoch von über 17'000 Dollar pro Coin
- Kryptowährungen durchlaufen einen beispiellosen Prozess der Monetarisierung. Der Kryptowährungsmarkt wird zunehmend Bestandteil der etablierten Finanzwelt. Es bestehen jedoch erhebliche Risiken, insbesondere aus technologischer und regulatorischer Sicht.
- Innovative Finanzinstitute, wie beispielsweise die Bank Vontobel, bieten bereits Dienstleistungen rund um das Kryptowährungsgeschäft an, während der Großteil der Finanzdienstleister noch von der Seitenlinie zusieht. Seit gestern notiert an der CBOE erstmals ein Bitcoin-Futures. Es wird erwartet, dass aufgrund dieser Schritte zunehmend institutionelles Geld in den Kryptowährungsmarkt fließen wird.

Am 12. Dezember 2017 wurde die erste Ausgabe des nunmehr vierteljährlich erscheinenden «Crypto Research Report» vorgestellt. Hauptverantwortliche Analystin ist Demelza Kelso Hays von der Vermögensverwaltungsgesellschaft Incrementum AG. Der «Crypto Research Report» ist der Schwesterbericht zum «In Gold we Trust» Report, einer jährlichen Analyse zu Gold ebenfalls aus dem Hause der Incrementum AG. Der diesjährige «[In Gold we Trust» Report](#) erschien bereits zum 11ten Jahr in Folge und wurde mehr als 1,5 Millionen Mal heruntergeladen.

Nachdem Kryptowährungen bereits mehrfach im Rahmen des umfangreichen Goldreports thematisiert wurden, ist das Team nun bestrebt, die Entwicklungen in diesem hochdynamischen Sektor im Rahmen eines eigenen Reports noch genauer zu analysieren. Speziell zu diesem Zwecke holte Incrementum vergangenen Sommer die ausgewiesene Kryptowährungsexpertin Hays an Board.

Der «Crypto Research Report» kann unter folgenden Links heruntergeladen werden:

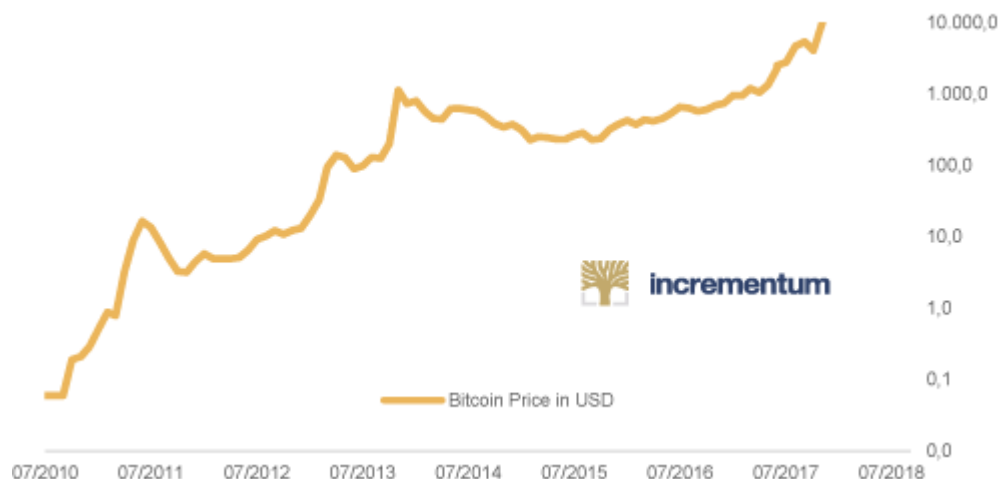
- Crypto Research Report - (62 pages) - [Deutsch](#)
- Crypto Research Report - (60 pages) - [English](#)

Weitere Informationen zum Bericht und zu den Autoren finden Sie unter www.cryptoresearch.report.

In fünf Kapiteln und auf über 60 Seiten bieten die Autoren eine kritische Perspektive auf wirtschaftliche, rechtliche und technische Aspekte von Krypto-Assets. Der von der Bank Vontobel unterstützte Eröffnungsbericht enthält eine ausführliche Erläuterung zu Grundkonzepten dieser neuen Krypto-Welt wie Blockchain, Initial Coin Offering (ICO) und Token Generating Event. Wurde Bitcoin anfangs noch als das Geld der Computerfreaks und der illegalen Machenschaften verspottet, beginnen Investoren nun immer mehr, Bitcoin, Kryptowährungen sowie deren zugrundeliegende Blockchain-Technologie, zur Kenntnis zu nehmen.

Hays ist der Meinung, dass der Wert von Kryptowährungen in hohem Masse vom künftigen Zustand des globalen Finanz- und Währungssystems abhängt. So ist Bitcoin nämlich inmitten der Bankenkrise 2008 entstanden. Der Schöpfer von Bitcoin, ist bis zum heutigen Tage unbekannt. Es war sein Anliegen, einen dezentralen, privaten und sicheren Weg zu schaffen, um Wert über das Internet zu transferieren, ohne dass hierfür vertrauenswürdige Drittpersonen wie Zentralbanken oder sonstige Finanzintermediäre gebraucht werden müssen. (1)

Zuletzt durchbrach der Preis eines Bitcoin USD 17.000 pro Coin. Seit 2010 folgt der Preis von Bitcoin einem logarithmischen Aufwärtstrend, an dessen oberen Ende er sich derzeit wieder befindet.

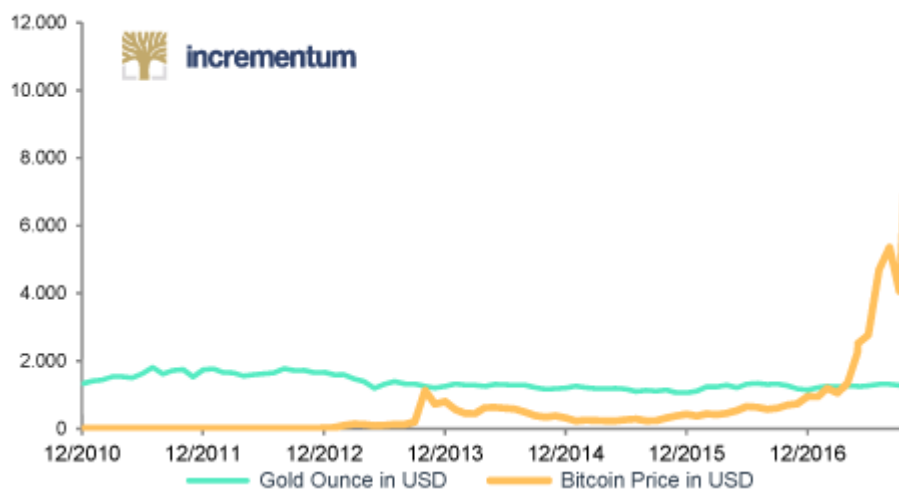
Abbildung 1. Entwicklung des Bitcoin-Preises (logarithmische Skalierung).

Quelle: Incrementum AG, Quandl.com

Das Bitcoin-Netzwerk ist mittlerweile jedoch an seine Kapazitätsgrenze gestossen. Die Transaktionskosten stiegen von 0,40 Franken Anfang 2017 auf über acht Franken im Dezember an. Auch die Bestätigungsdauer einzelner Transaktionen hat sich erhöht. So ist die Nachfrage nach globalen Zahlungssystemen auch in andersartige Kryptowährungen übergegangen wie beispielsweise IOTA, Dash oder Ethereum. Die zahlreichen Bitcoin-Forks (Gabelungen) wie Bitcoin Cash, Gold oder der abgesagte Segwit2x-Fork erregten zudem die Aufmerksamkeit der Investoren, die vom Traum der an keine Grenzen gebundenen Kryptowährungen erfasst wurden.

Gemäß Hays, «war das Jahr 2017 das Jahr der Initial Coin Offerings (ICO), der Hard-Forks (Gabelungen im Programmiercode) und der exponentiellen Preiserhöhungen. Der Kryptowährungsmarkt hat in den letzten Wochen ein enormes Wachstum erlebt. Die Preise steigen viel zu schnell. Jede Anlageklasse hat Höhen und Tiefen. Wenn Kryptowährungen wirklich zu einer etablierten Asset-Klasse werden wollen, muss sich deren Volatilität künftig beruhigen.

Es gibt starke Anzeichen dafür, dass sich der Aufwärtstrend in dem Bereich mittelfristig fortsetzen und an zusätzlicher Dynamik gewinnen könnte, da die Anleger weiterhin in unserem unsicheren, makroökonomischen Umfeld nach Rendite suchen. Ob sich Bitcoin jedoch als vorherrschende Kryptowährung auch auf Sicht mehrerer Jahre behaupten können wird, bleibt abzuwarten».

Abbildung 2. Tagespreis von Bitcoin und Gold von 2010 – 2017.hart 2.

Quelle: Incrementum AG, Quandl.com

Bitcoin und die zugrundeliegende Blockchain-Technologie wurden entwickelt, um jene Eigenschaften

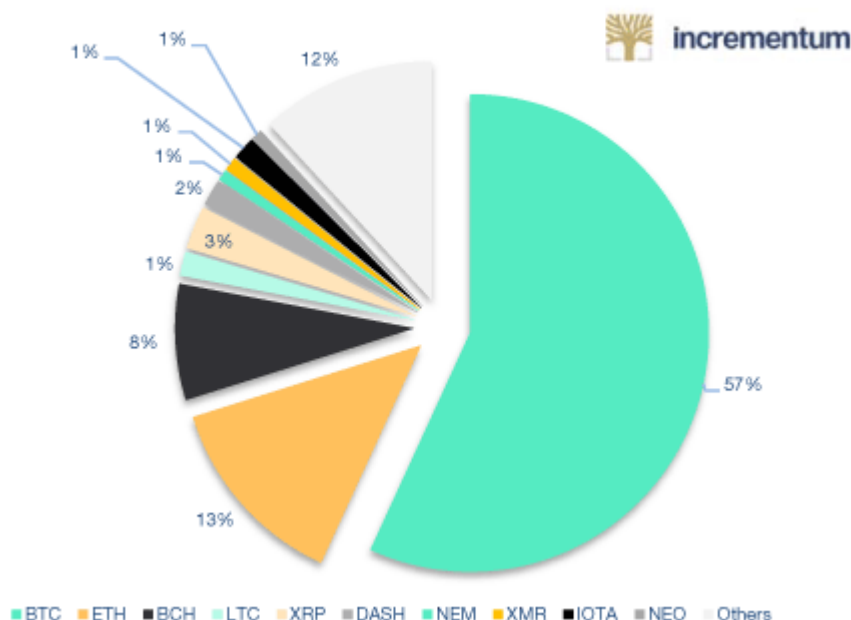
nachzuahmen, die Gold zum wohl besten Geld machen. Bitcoin weist seit acht Jahren eine niedrige bis leicht negative Korrelation mit Gold auf, da es sich um zwei unterschiedliche Anlageklassen handelt. Die Autoren gehen davon aus, dass sowohl Bitcoin als auch Gold alternative Formen der Liquidität außerhalb des derzeitigen Papiergeldsystems sind, die jeweils unterschiedliche Vorteile bieten. Trotz des potenziellen Aufwärtspotenzials einer Kryptowährungsanlage muss man sich den damit verbundenen Risiken bewusst sein. Im November fiel der Preis von Bitcoin an einem Tag um 20 Prozent.

So gilt es nach wie vor zu beachten, dass das Bitcoin-Netzwerk auf das Internet und auf kryptographische Verschlüsselungstechniken angewiesen ist, die es erst seit wenigen Jahrzehnten gibt. Gold seinerseits hat bereits eine Erfolgsgeschichte von über 5000 Jahren vorzuweisen. An der Universität Liechtenstein arbeitet Hays an einem Klassifizierungssystem für Kryptowährungen. Es gibt über 1.000 verschiedene davon; Hays ist jedoch der Meinung, dass die meisten von ihnen alleine wegen des Bitcoin-Hypes einen Wert haben und in fünf Jahren nicht mehr existieren werden. Basierend auf der Verwendung der Kryptowährung durch den Endverbraucher hat das System drei Hauptklassen:

- **Geld:** Tauschmittel oder Wertspeicher. Bitcoin, Litecoin, Dash und Bitcoin Cash gehören zur Geldklasse, weil diese digitalen Token mit Papiergeldwährungen wie US-Dollar, Euro und Renminbi konkurrieren. Sie bieten schnelle, private und "erlaubnisfreie" Zahlungsmöglichkeiten an.
- **Infrastruktur:** Kryptowährungen wie Ethereum, Lisk oder IOTA bieten den Nutzern neben dem Zahlungsverkehr eine Plattform für sogenannte «intelligente Verträge», die smart contracts. So können z.B. Eheverträge, Kosmetologie-Lizenzen und Gütesiegel ausgestellt und öffentlich im Ethereum-Netzwerk gespeichert werden.
- **Allgemeine Anwendung:** Kryptowährungen wie der Reward Token (ERT) von eSports.com und der Spectre.AI (SXS) fallen unter die Kategorie «Allgemeine Anwendung», da sie nicht für das Versenden von Zahlungen oder das Hosten von Smart-Verträgen konzipiert sind. Stattdessen repräsentieren sie digitale Anteile des Unternehmens, die Investoren online handeln können. In diesem Sinne sind sie eine Herausforderung für Venture Capital und traditionelle Aktienmärkte. Einige der neuesten Kryptowährungen bieten sogar Dividenden und Standardanlegerrechte.

In ihrer Analyse legt Hays den Fokus auf Fundamentales. Um unterbewertete Kryptowährungen zu finden, untersucht Hays u.a. folgendes: Wie Kryptowährungen genutzt werden können, die Kompetenz des Entwicklungsteams und die wirtschaftlichen Anreize, die durch das Software-Protokoll geschaffen werden.

Abbildung 3. Aktueller Marktanteil der größten Kryptowährungen.



Bitcoin (BTC), Ethereum (ETH), Bitcoin Cash(BCH), Litecoin (LTC), Ripple (XRP), Dash (DASH), NEM (XEM), Monero (XMR), IOTA (MIOTA), NEO (NEO)

Quelle: Incrementum AG, Coinmarketcap.com

In Bezug auf Bitcoin und Kryptowährungen ist Hays nach wie vor optimistisch: «Auch wenn Banken, Regierungen, Universitäten und Medien Kryptowährungen vielerorts belächeln, die Preise können dennoch

weiter steigen. Wie viele Leute kennen Sie, die aufgehört haben, E-Mails zu benutzen, nachdem sie gelernt haben, wie E-Mail funktioniert?»

© Demelza Kelso Hays, Ronald-Peter Stöferle, Mark Justin Valek
www.incrementum.li

*(1) Lo, S., & Wang, J. C. (2014). Bitcoin as Money?. Federal Reserve Bank of Boston Current Policy Perspectives, 2014(4). Quelle
<https://www.bostonfed.org/publications/current-policy-perspectives/2014/Bitcoin-as-money.aspx>*

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/357588--Incrementum-AG-veroeffentlicht-ersten-Crypto-Research-Report.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).